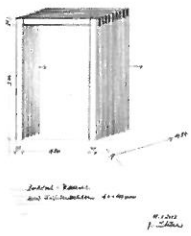
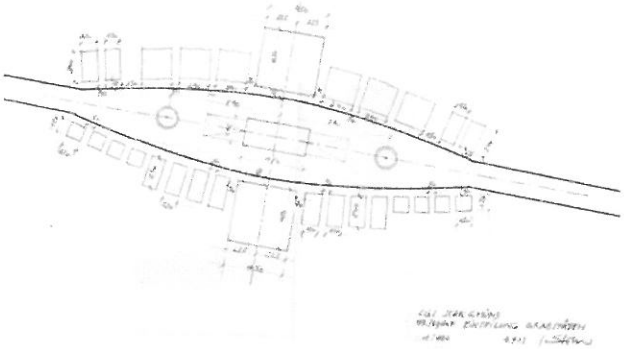
landesgartenschau
schwäbisch gmünd
2014

30. April bis 12. Oktober

Wettbewerb Grabgestaltung und Denkmal

Auslober Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd 2014
Bahnhofsplatz 8
73525 Schwäbisch Gmünd





Dabei sein!

.... zwischen Himmel und Erde.

Vorwort

Schwäbisch Gmünd wird am 30. April 2014 die 25. Baden-Württembergische Landesgartenschau eröffnen.
Die Veranstaltungsorte „zwischen Himmel und Erde" erstrecken sich dabei vom Landschaftspark Wetzgau über das Taubental und den Gleispark/Sportpark bis in das Stadtgebiet von Schwäbisch Gmünd.

Für die Planung des Ausstellungsbereiches mit dem Titel „Grabgestaltung und Denkmal" zeichnet sich Herr Prof. Jörg Stötzer verantwortlich.

Anlage Ausstellungsbereich Grabgestaltung und Denkmal

Der Besucher, der dem Rundweg folgt, gelangt über eine Aktions- bzw. Präsentationsfläche für Steinmetze und Friedhofsgärtner zu den Gräbern. Die optische Trennung der beiden Bereiche erfolgt durch eine Aufschüttung.
Der in Form einer Ellipse angelegte Ausstellungsbereich wird von 300, auf einem kleinen Wall stehenden Birken (h=250cm) eingesäumt. 4500 Tulipa „Queen oft he Night" werden diesen Birkenhain im Frühjahr zu einer ganz besonderen Stimmung verhelfen.
Die Abgrenzung zur Straße sowie zu südlich gelegenen Einrichtungen wird durch dicht stehenden Hainbuchen und Säulen-Pappeln erzielt. Ein 3,50m breites Wirtschaftstor ermöglicht die direkte Zufahrt zur Präsentationsfläche.
Die gesamte Gräberanlage liegt leicht vertieft, so dass der Besucher, der von einem leicht überhöhten Weg ankommt, in die Fläche „eintaucht". Als Ruhebereich befindet sich im Zentrum der Anlage ein aus Fichtenbohlen erstellter Sakralraum. Zwei ruhige, minimalistisch gestaltete Quellpunkte symbolisieren die Lebensquelle. Lose Bestuhlungen bieten ausreichend Sitzmöglichkeiten.
Beidseitig des mittig verlaufenden und sich oval aufweitenden Weges sind die Gemeinschaftsfelder Einzelgräber, Urnengräber und Doppelgräber angeordnet.
Die Einzelgräber für Jugendcup liegen gesondert außerhalb der Anlage.

Ausführung der Gräber

Die Gräber steigen von der Vorderkante mit 3-5% zum dahinterliegenden Wall an.
Einfassung mit grau lasierten, gehobelten Holzkanten; Oberkante Einfassung + 5 cm.
Pflanzsubstrat wird von der Landesgartenschau besorgt und von den Friedhofsgärtnern aufgebracht und eingearbeitet.
Notwendige Betonfundamente für die Grabmale werden von der Landesgartenschau nach Zeichnung der Grabmalgestalter erstellt.

Grabgestaltung und Denkmal
auf der Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd 2014

In der Zeit vom 30. April bis 12. Oktober 2014 findet in Schwäbisch Gmünd die 25. Baden-Württembergische Landesgartenschau statt.

Im Gartenschaubereich „Wetzgau" ist eine Fläche für den Ausstellungsbeitrag „Grabgestaltung und Denkmal" eingeplant.
Die Planung sieht vor:
2 Gemeinschaftsfelder (450cm x 450cm)
10 Einzelgräber (240cm x 120cm)
8 Urnengräber und (120cm x 120cm)
6 Doppelgräber (240cm x 240cm)
3 Einzelgräber für den Jugendcup

Jeder Teilnehmer am Wettbewerb kann sich für ein Urnen-, ein Einzel- und ein Doppelgrab bewerben.

Entwürfe für Einzel- und Urnengräber können von den Friedhofsgärtnern und Grabmalgestaltern unabhängig voneinander eingereicht werden.
Die Doppelgräber dürfen nur als Arbeitsgemeinschaft Friedhofsgärtner + Grabmalgestalter mit einem gemeinsamen Konzept eingereicht werden.
Eines der beiden Gemeinschaftsfelder wird von Herrn Prof. Jörg Stötzer geplant, für das zweite können Sie sich zur Mitwirkung bei der Fachgruppe der Friedhofsgärtner im Württembergischen Gärtnereiverband e.V. melden.
Beabsichtigen Sie eine Beteiligung am Jugendcup, so können Sie sich ebenfalls bei der Fachgruppe der Friedhofsgärtner im Württembergischen Gärtnereiverbandes e.V. in 70180 Stuttgart bewerben.

Ausrichter und Wettbewerbsleiter:
Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd 2014 GmbH
Bahnhofsplatz 8
73525 Schwäbisch Gmünd

zuständig: Frau Stieglitz
Tel. 07171-92264-18
Iris.stieglitz@lgs-gmuend2014.de

Wettbewerb zum Erlangen von Grabzeichen und Grabbepflanzung für den Ausstellungsbereich Grabgestaltung und Denkmal auf der Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd 2014

Ziel ist es, dem Besucher die Friedhofskultur sichtbar zu machen und so Handwerkern, Verwaltungen, Vereinen und Gärtnern Anregungen für ihre Arbeit zu geben.

1. Auslober

Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd 2014 GmbH
Bahnhofsplatz 8
73525 Schwäbisch Gmünd

Tel. 07171-92264-18

Ideeller Träger ist die Fachgruppe der Friedhofsgärtner im Württembergischen Gärtnereiverband e.V. zusammen mit dem Landesinnungsverband Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk Baden-Württemberg.

2. Gegenstand des Wettbewerbs

Ziel des Wettbewerbs ist es, neue innovative Ideen für die Gestaltung von Grabstätten zu zeigen.
Gewünscht ist eine Beteiligung des gesamten Berufsstandes der Steinmetze, der Steinbildhauer, der Holzbildhauer und der Metallgestalter.
Es werden Lösungen gesucht für Einzelgräber, Doppelgräber und Urnengräber

3. Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Friedhofsgärtner, die Mitglied im Württembergischen Gärtnereiverband e.V. (WGV) oder im Verband Badischer Gartenbaubetriebe e.V. sind.
Weiterhin Steinmetze und Steinbilderhauer, sowie Holzbildhauer und Metallgestalter, die Innungs-oder Fachverbandsmitglied sind

4. Gestaltungsrichtlinien

Alle Gräber liegen so, dass sie von allen Seiten einsehbar sind. Auf ein allseitiges ansprechendes Erscheinungsbild wird Wert gelegt.
Um den Besuchern ein realistisches Bild zu zeigen, müssen alle Grabzeichen folgende Anforderungen erfüllen:

a) Zugelassene Materialien:
Heimischer Naturstein, zertifiziertes Holz, geschmiedetes oder gegossenes Metall.
In diese Materialien darf auch Glas oder Edelstahl eingearbeitet werden.
Auf eine allseitig gleichwertige Gestaltung der Denkmale wird Wert gelegt.
Politur nur als gestalterisches Element bei Ornamenten oder Schrift. Flächendeckende Politur oder Feinschliff ist nicht gestattet.

b) Schriften, Ornamente und Symbole müssen in ihrer Größe und Aufteilung den Abmessungen des Grabmals angemessen sein. Name und Lebensdaten sind nicht zwingend aufzuführen.

c) Die Proportionen des Grabmals sollen der Grabstätte angemessen sein.
Je Grabstätte ist nur ein aufrechtes Grabzeichen zulässig.
Für Grabzeichen gelten folgende Maße:

Einzelgräber	sichtbare Höhe max. 150cm Breite max. 50cm Stärke mind. 15cm		
Doppelgräber	sichtbare Höhe max. 180cm Breite max. 60cm Stärke mind. 18cm	oder	sichtbare Höhe max. 130cm Breite max. 110cm Stärke mind. 18cm

Alternativ oder ergänzend zu einem aufrechten Grabmal können Beileger gesetzt werden. Die Kantenlängen der Beileger müssen zwischen 35cm und 70cm betragen. Bei aufrechten Grabmalen muss beidseitig ein Mindestabstand von 20cm bis zur Grenze der Grabstätte verbleiben.

Urnengräber	kubische Formen	Grundfläche max. 0,20 m² Höhe max. 120cm

d) Zugelassen werden ausschließlich neue Grabzeichen, die noch nicht auf anderen Gartenschauen, in Ihrem Ausstellungsbereich oder auf Friedhöfen gezeigt worden sind.

5. Einzureichende Unterlagen

Für Einzel- und Urnengräber sind von Friedhofsgärtnern und Grabmalgestaltern die Unterlagen getrennt, für das Doppelgrab gemeinsam einzureichen:

Zeichnung M 1:10 mit Schrift, Symbolik und Angaben zur Bearbeitung und Material
Model M 1:10
Entwurfsplan/Skizze der Grabgestaltung M 1:10 mit Angabe der verwendeten Pflanzen (botan. und dt. Name).
Jeder Entwurf ist mit einer sechsstelligen Kennzahl zu kennzeichnen.
Die gewählte Kennzahl ist auf Zeichnung und Modell zu vermerken.
In einem verschlossenen, mit der Kennzahl beschrifteten Umschlag sind der Name, die Anschrift, die Email - Anschrift sowie die Telefonnummer des Verfassers beizulegen.
Der Briefumschlag ist außen nur mit Ihrer Kennzahl zu beschriften. Der Absender darf außen nicht erkennbar sein.

Alle Einsendungen sind zu richten an

Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd 2014 GmbH
Bahnhofsplatz 8
73525 Schwäbisch Gmünd

6. Kosten

Die Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd übernimmt die Kosten für die Fundamentierung der Grabzeichen und die einheitliche Beschilderung.

Für die Bepflanzung, die Pflege sowie das Abräumen der einzelnen Gräber werden Pauschalen vergütet:

pro Urnengrab 200,00 Euro
pro Einzelgrab 400,00 Euro
pro Doppelgrab 800,00 Euro

Die Landesgartenschau trägt die Kosten für die Versicherung des Ausstellungsgutes vom Zeitpunkt der Aufstellung bis zum dessen Abbau.

7. Zusammensetzung der Jury

Die Jury besteht aus folgenden Personen:
Herr Prof. Stötzer, Herr Vohrer (Württembergischer Gärtnereiverband e.V.), Herr Treulieb (Bundesverband Dt. Steinmetze), Herr Wenninger (LGS), 2 Vertreter der Friedhofsgärtner, 2 Vertreter der Steinmetze, 1 Vertreter der Holzgestalter und 1 Vertreter der Metallgestalter (mit zusammen einer Stimme).

8. Termine

Abgabetermin

Grabmalgestalter	**bis zum 22.11.2013**
Friedhofsgärtner + ARGE	**bis zum 06.12.2013**

Jurytermin	Mitte Dezember
Anlieferung und Aufstellung des fertigen Grabzeichens	bis spätestens 10. April 2014
Bepflanzung	bis spätestens 2 Wochen vor Eröffnung

Alle Einsendungen sind zu richten an:
Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd 2014 GmbH
Bahnhofsplatz 8
73525 Schwäbisch Gmünd

Die Sendung ist mit dem Kennwort „Wettbewerb Grabgestaltung und Grabmal" zu beschriften